

Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **82 (1956)**

Heft 23

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der unfreiwillige Humor in den **Gazetten**

Ueber den Begleiter Gregory Bemkos konnten wir in unserem Bericht — aus technischen Gründen — nicht mehr referieren. Damit taten wir ihm Unrecht an, denn er war ein ausgezeichnete Begleiter, dessen Einfühlungsgabe das wunderbare bis ins Letzte ausgeschliffene Zusammenspiel erst möglich machte, das auch mit zu dem schönen, beglückenden Eindruck des Konzertes gehörte. *Pierre Vozlinsky* spielte vornehm und zurückhaltend, auch mitten in einem Takt den Cellisten erdrückend: er trat dort hervor

Wahrscheinlich, weil der falsch gespielt hat!

Nach ihrer Ansicht haben die kategorischen Erklärungen des Aussenministers *Pinay* ihre Wirkung nicht verfehlt, wonach ein Sieg der Neinsager einfach den status quo ante wieder herstellen werde und dass alle gegenteiligen Behauptungen Zweckklügen seien. Man registriert darum auch, dass sich die Wut der deutschen Nationalisten an der Saar nun nicht mehr so sehr gegen Hoffmann richtet, sondern gegen *Pinay*, dessen Erklärungen als eine Verhöhnung der Demokratie angeprangert werden. Dass diese Kralshüter der Demokratie **notorische alte Nazi** sind, hebt die hiesige

... aus dem Nazi-Kraal!

sem Bogen, Lebhäge und Holzzäune durchstossend, in die Privatgärten der Häuser Unterfeldstrasse 27, 25 und 23, wo sie schliesslich stecken blieb Die Lenkerin behauptet, die Bremen hätten versagt,

Es scheint eher, daß sie von den Bremen gestochen worden ist!

Ein noch unbekannter Täter ist in der ersten Hälfte des laufenden Monats in die Buchschlittlihütte oberhalb Ebnat, die von einem Zürcher Skiklub benützt wird, eingebrochen und hat vor allem Eßwaren entwendet. Der Einbrecher hatte einen Fensterladen aufgebrochen und eine Scheibe eingeschlagen, um ins Innere der Hütte zu gelangen. Er entwendete vorab Eßwaren und auch Bekleidungsstücke. Der Umfang des Diebstahls und des Schadens muß erst noch festgestellt werden.

Sicherem Vernehmen nach soll es sich vor allem um Eßwaren gehandelt haben!

Aus Privat zu verkaufen
erstklassiges Halbkabine-

MOTORBOOT

m. abnehmbarem Verdeck.
Länge 8 m. Mahagoni-
Rundspanstrumpf, gebaut

*Rumpf oder Trumpf — das
ist hier die Frage!*

Für unseren Sohn, Dr.
in gehobener Stellung,
mit Familien- u. Ver-
mögensverhältnissen

auf höchster Ebene

suchen wir zwecks
Heirat ein hübsches
liebes Mädchen bis 26
J. in ähnlichen Ver-
hältnissen. Diskretion

*Womöglich verwandt
mit den «4 Großen»!*

Enlaufen

Frauen- und Töchter- versammlung

In corpore?!

248 Seiten, illustriert, Fr. 12.50. Möch-
ten Sie es per NN erhalten oder wün-
schen Sie vorerst den ausführlichen
Prospekt? Bitte berichten Sie uns mit
dem folgenden Coupon. (a6505)

An Verlag Wissen und Fortschritt,

a) Ich wünsche Liebe ohne Furcht per
Nachnahme.

*Bei Liebe per Nachnahme braucht
man sowieso keine Furcht zu haben!*

Reise-Erinnerungen

Harry Globe-Trotter erzählte von seinen Welt-
reisen und den vielen schönen Aussichten, die
er dabei genossen hatte. Herrlich sei der Blick
auf die Bucht von San Francisco, wunderbar
die Aussicht auf den Fujiyama in Japan und
erregend das Rauschen der Niagara-Fälle.
Aber den schönsten Anblick habe er zu Hause,
nämlich einen Orientteppich von Vidal an
der Bahnhofstraße in Zürich.



Langstrasse 134
auch nachmittags von 16—18 Uhr
ein echter Seemann

Kurt Hübner

mit neuester Kino-Funk-Organ

*Jeder echte Seemann hat
doch eine Kino-Organ im
Seesack!*

Motorisierte Einbrecher. Aarau, 7. Febr. ag In
verschiedenen Ortschaften des Kantons Aargau
sind in letzter Zeit während des Tages **Einschleiche-
diebstähle** verübt worden. Laut einer Mitteilung
des kantonalen Polizeikommandos handelt es sich
bei den Tätern um einen Mann und zwei Frauen,
vermutlich Ausländer. Sie benützten für ihre Dieb-
stähle ein **Personenauto mit deutschen Kontroll-
schildern**. Während der unbekannte Mann jeweils
in der Nähe des Tatortes im Wagen wartet, be-
geben sich die beiden Frauen, ohne zu läuten oder
«klopfen» in die Häuser und führen ihre Ein-

*Während ordentliche Einbrecher erst auf das «Her-
ein» warten!*

Unter den ausländischen Kommilitonen
sind die Deutschen mit 301 am stärksten vertreten, ge-
folgt von den Amerikanern mit 131, während von den
übrigen Nationen einzig Norwegen mit 18 mehr als 10
Studenten in Basel aufweist. — 296 aller Studierenden
sind weiblichen, die übrigen männlichen Geschlechtes.

Was bleibt den «übrigen» schon anders übrig?!

Einbruch in das Fürsorgeamt der Stadt Zürich

ag. In der Nacht auf den 20. Januar bra-
chen Einbrecher in das Fürsorgeamt der
Stadt an der Selnaustraße ein. Durch Auf-
schneiden der Rückwand eines Kassen-
schrankes erbeteten sie 9500 Franken.

... und erhielten sie auch!

Gesucht

Ganztag-Stelle mit Schlafen

Die such' ich schon lange!

ein Ehrenmal für die Künstler, die sie
entwarfen, für die Staatsmänner, die
sie in Auftrag gaben. Die neuen schwei-
zerischen Goldmünzen hingegen stellen
den Herren Streuli, Rossi, Ratti und
der ganzen Nation ein Armutszeugnis
aus. Man lasse sie so bald als möglich
von der Bildfläche verschwinden!

Wen bitte?!

Appenzeller
Alpenbitter
jetzt mit Syphon

Schuppen verschwinden



rascher mit

RAUSCH Conservator

Schuppen sind Vorboten der
Glatze. Beuge vor mit
Rausch-Conservator
Flaschen à Fr. 3.80 und 6.30
im guten Fachgeschäft.

RAUSCH, Inh. J. Baumann, Fabrik kosm. Prod., Kreuzlingen